
Subject: blutwerte alle erhöht

Posted by [demichelis](#) on Thu, 15 Jun 2006 19:02:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

meine blutwerte sind alle etwas erhöht,

hat mein artzt gesagt.

in wie weit spielt das denn eine rolle im zusammenhang mit haarausfall?

Subject: Re: blutwerte alle erhöht

Posted by [pilos](#) on Thu, 15 Jun 2006 19:30:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

demichelis schrieb am Don, 15 Juni 2006 21:02hallo,

meine blutwerte sind alle etwas erhöht,

hat mein artzt gesagt.

in wie weit spielt das denn eine rolle im zusammenhang mit haarausfall?

welche werte?

Subject: Re: blutwerte alle erhöht

Posted by [demichelis](#) on Thu, 15 Jun 2006 19:35:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ähm ich muss diestag nochmal kurz zum artzt der mir dann details sagt,

aber mein blut wurde gründlich nach allem durchsucht, speziell damit man die extrem selten schwerwiegenen nebenwirkungen von propecia ausschließen kann, meinte mein artzt.

hm also ich ernähre mich nicht so gesund , ok ess nie fast foot aber gerne butter^^.

die frau am telefon meinte alles etwas erhöht,

und das blut wurde vorallem nach den testosteronwerten und so durchsucht .

naja wäre sowieso sinnvoller den artzt einfach zu fragen was das für folgen hat, war ich mal wieder zu voreilig^^

aber geht einfach mal davon aus das einfach alles erhöht ist was sich erhöhen könnte oder

ich frag mal anders,

beeinträchtigt irgendein wert den haarausfall?

Subject: Re: blutwerte alle erhöht

Posted by [tino](#) on Thu, 15 Jun 2006 19:40:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

damit man die extrem selten schwerwiegenden nebenwirkungen von propecia ausschließen kann, meinte mein arzt.

Gibt es solche schwerwiegenden Nebenwirkungen?

Wo steht das denn?

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [demichelis](#) on Thu, 15 Jun 2006 19:47:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein arzt ist so vorsichtig das der nicht einfach was verschreiben will ohne das blut vorher zu durch suchen.
er will halt nur das schlimmste ausschließen,
jeder mensch hat doch andere werte und somit dürfte das produkt auf jeden menschen anders reagieren.
ja die seltenen schäden wären doch brustvergrößerung und leberschäden, soweit ich das mitbekommen hab^^

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [Headbanger](#) on Thu, 15 Jun 2006 19:54:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mach dich nicht verrückt!

Deutschland ist sehr pingelig mit Medikamenten!
Wenn es gefährlich wäre , würde man es nicht als eine Lifestylpille ansehen!

Aber gut das du einen gewissenvollen Arzt hast, aber ich deke das kommt eher daher das er keine Ahnung hat von Fin

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [tino](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:01:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja die seltenen schäden wären doch brustvergrößerung und leberschäden,

Brustvergrößerung sieht man nicht im Blut.An erhöhtem Östrogen kann man sich e.v ein praeventations orientiertes Bild machen,..wobei hohes Östrogen unter Finasterid aber gut fürs Haar ist.Es steigt unter Fin aber nicht bedenklich hoch an.Leberschaeden sind unter Finasterid

nicht bekannt!

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [Headbanger](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:04:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke AgA sollte generell ein Fall für den Endokrinologen sein!

Alle anderen scheinen sichtlich mit dieser Krankheit überfordert zu sein!

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [tino](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:08:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke AgA sollte generell ein Fall für den Endokrinologen sein

Wenn dann Anti-Aging Arzt.

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [Headbanger](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:09:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder so!

Aber wie finde ich einen!
Der nennt sich doch nicht Anti-Aging Mediziner!

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [demichelis](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:12:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da hast du absolut recht,
ich vertraue dem arzt sowieso nicht, der hat keinen blassen schimmer.(er musste im duden nachgucken was propecia ist)
ich nehme zurzeit noch roaccutane gegen akne, und das hab ich dem arzt auch gesagt und er kannte es natürlich wieder nicht.
so hab mich im internet grade schlau gemacht, es erhöht die fett und leber werte die bei mir erhöht sind. beim absetzen wird wieder alles normal sein.
ich hab das gefühl das ich mich besser auskenne als mein arzt

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [yellow](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:16:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Don, 15 Juni 2006 22:08 Wenn dann Anti-Aging Arzt.
Jaja, der berühmte Facharzt für Anti-Aging. Danach dann gleich zum Facharzt für
Schönheitschirurgie (gibts auch nicht).

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [tino](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:19:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warte mal....

Subject: Re: Yellow
Posted by [tino](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:40:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schau dir mal ihr Konzept an,..wenn du auf "Haarsprechstunde" klickst.Und dann sag mir welcher
Dermatologe so weit denkt.Sie ist zwar auch noch Dermatoloigin,aber ich denke das es einfacher
ist einem Anti Aging Arzt zu erklaren das der Haarfollikel ein Miniaturorgan ist,falls dieser keine
Ahnung von Haarerkrankungen hat,als wenn man einem Dermatologen,der Weiss das man ein
Trichogramm machen kann die biochemischen Zusammenhaenge des Lebens erklaren muss.

Diese Anti-Aging orientierte Praxis macht auf mich einen sehr fortschrittlichen Eindruck.Anhand
ihrer Beschreibung sehe ich das sie schon sehr viel verstanden hat.

Genanalysen können
auch beim Anti-Aging Arzt gemacht werden.

<http://www.hautarzt-berlin.de/>

Subject: Re: Nachtrag
Posted by [tino](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:43:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Am wirkungsvollsten ist Cystein in Verbindung mit Selen und Vitamin E.

Sogar das hat sie begriffen!

Subject: Re: blutwerte alle erhöht

Posted by [tino](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:50:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nehme zurzeit noch roaccutane gegen akne, und das hab ich dem arzt auch gesagt und er kannte es natürlich wieder nicht.

so hab mich im internet grade schlau gemacht, es erhöht die fett und leber werte die bei mir erhöht sind.

Hast du so starke Akne?Ich meine das mit ROA sollte abgewogen werden,es macht auch HA über TGF- β ,und auch DNA-Schaeden.

Subject: Re: Nachtrag

Posted by [tino](#) on Thu, 15 Jun 2006 20:57:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Fettleibigkeit und dünne Haut. Hinzu kommen seelische Beschwerden wie Überempfindlichkeit, Müdigkeit, Angstzustände, Depressionen und verminderte Stress-Resistenz.

Ja,die ist wirklich gut!Das Zitat bezieht sich auf GH/IGF-1,..stressanfaellige Menschen können einen Polymorphysmus im IGF-1 Gen haben.Auch anfaelligkeit für stressbedingten HA kann u.a diesem Polymorphysmus entspringen.

Subject: Re: Yellow

Posted by [yellow](#) on Thu, 15 Jun 2006 21:18:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Don, 15 Juni 2006 22:40schau dir mal ihr Konzept an,..wenn du auf "Haarsprechstunde" klickst.Und dann sag mir welcher Dermatologe so weit denkt.Sie ist zwar auch noch Dermatoloigin,aber ich denke das es einfacher ist einem Anti Aging Arzt zu erklaren das der Haarfollikel ein Miniaturorgan ist,falls dieser keine Ahnung von Haarerkrankungen hat,als wenn man einem Dermatologen,der Weiss das man ein Trichogramm machen kann die biochemischen Zusammenhaenge des Lebens erklaren muss.

Diese Anti-Aging orientierte Praxis macht auf mich einen sehr fortschrittlichen Eindruck.Anhand ihrer Beschreibung sehe ich das sie schon sehr viel verstanden hat.

Genanalysen können auch beim Anti-Aging Arzt gemacht werden.

<http://www.hautarzt-berlin.de/>

Es gibt keine Ausbildung zum Anti aging Arzt. Deine Ärztin ist Hautärztin. Das ist eine Facharztausbildung. Außerdem ist sie Mitglied in der "Deutschen Gesellschaft für

Anti-Aging-Medizin (GSAAM)". Das wird man, indem man 180 € Jahresbeitrag bezahlt:

<http://www.gsaam.de/diegsaam/menuepunkt3.php>

Darf sich der Arzt Endokrinologe nennen, hat er tatsächlich auch eine Ausbildung hierfür erhalten:

[http://www.bundesaerztekammer.de/30/Weiterbildung/03MWBO/MWB OB/122b.html](http://www.bundesaerztekammer.de/30/Weiterbildung/03MWBO/MWB%20OB/122b.html)

Genauso sollte man bei einer Schönheitsoperation darauf achten, dass sich der Arzt nicht nur Schönheitschirurg nennt, denn das darf jeder Arzt, auch ein Zahnarzt, sondern dass er hierfür auch wirklich ausgebildet wurde. In der Regel trifft das auf den Plastischen Chirurgen zu (=Facharztausbildung + geschützte Berufsbezeichnung).

Subject: Re: blutwerte alle erhöht

Posted by [demichelis](#) on Thu, 15 Jun 2006 21:52:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja die tabletten sind stark, aber meine akte ist nur durchschnittlich.will das entdlich weg haben. ok ich hab dadruch nur trockene haut, aber suizid gefahr steht bei den nebenwirkungen sogar(kein scherz) drin da steht fast alles drin was es auf der welt gibt, aber von dna schäden hab ich noch nicht gehört, sonst würde der arzt mir das ja nicht verschreiben .

is aber schon komisch das meine mum angst hat

das ich propecia nehmen will, aber roaccutane ,was tausend mal mehr nebenwirkungen hat, darf ich nem.

hm frauen^^

ach das mit der fettleibigkeit is mir auch aufgefallen,hehe

wiege 2kg mehr nach 2 monaten.

für mich ist das relativ viel, weil ich eignedlich eher zu den dünneren gehöre

Subject: Re: Yellow

Posted by [tino](#) on Fri, 16 Jun 2006 06:48:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Außerdem ist sie Mitglied in der "Deutschen Gesellschaft für Anti-Aging-Medizin (GSAAM)

Es gibt keine Ausbildung zum Anti aging Arzt

Zertifizierung wird sich wohl durchsetzen denke ich.Also im Sinne von anti-aging spezifizierten Zusatzausbildungen.Die Tatsache das es noch keine geschützte Sache ist,sagt nichts über die Kompetenz aus

Darf sich der Arzt Endokrinologe nennen, hat er tatsächlich auch eine Ausbildung hierfür erhalten:

Die Ausbildung sagt aber auch nichts über die Kompetenz für Haarkranke(und darauf kommt es an) aus. Dem Endokrinologen fehlt ein grosser Teil Wissen auf diesem Gebiet, da er sich nur auf vorgeschaltete Faktoren aus dem Steroidhormonbereich konzentriert.

Subject: Re: DNA-Schaeden,..dein Arzt
Posted by [tino](#) on Fri, 16 Jun 2006 07:00:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Clin Chem Lab Med. 2005;43(11):1178-82. Related Articles, Links

Isotretinoin therapy induces DNA oxidative damage.

Georgala S, Papassotiriou I, Georgala C, Demetriou E, Schulpis KH.

1. Dermatological Clinic, University of Athens, School of Medicine, "A. Syngros" Hospital, Athens, Greece.

Background: Isotretinoin (Iso) is currently indicated for the treatment of cystic acne (CA) and is related to marked teratogenicity. Aim: The aim of the study was to evaluate the relationship between total antioxidant status (TAS) and a serum marker of DNA oxidative damage, 8-hydroxy-2-desoxyguanosine (8-OHdG), in patients on Iso treatment. Patients and methods: Patients with CA (n=18) were evaluated before and 45 days after Iso (0.5mg/kg per day) treatment and non-diseased controls (n=22) were tested only once. Plasma TAS levels and 8-OHdG were measured spectrophotometrically and with an immunoassay, respectively. Liver biochemical parameters and muscle enzymes were measured on a blood chemistry analyzer. Results: TAS levels were significantly ($p<0.0001$) lower in patients before treatment (921 ± 124 $\mu\text{mol/L}$) compared with those after treatment (1335 ± 93 $\mu\text{mol/L}$) and in controls (1536 ± 126 $\mu\text{mol/L}$). In contrast, 8-OHdG serum levels were two-fold higher in patients after treatment (0.21 ± 0.03 ng/mL) than before treatment (0.11 ± 0.02 ng/mL) and three-fold higher than in controls (0.07 ± 0.01 ng/mL ; $p<0.0001$). Negative correlations were found between TAS and 8-OHdG ($r=-0.754$, $p<0.0001$) in patients before therapy and positive correlations were found between creatine kinase (CK) and 8-OHdG ($r=0.488$, $p<0.001$) and liver enzymes after Iso treatment. Conclusions: High serum levels of 8-OHdG in patients on Iso therapy may be due to a direct effect of Iso on liver, muscle and skin epidermal cells. Regular evaluation of 8-OHdG in sera of patients, especially of women of reproductive age, on Iso treatment could be a sensitive follow-up biomarker of DNA oxidation.

Hier auch etwas zu DNA oxidation,..die ja hier unter Roa ermittelt wurde...

Degenerative DNA-Oxidation - 8OH-2'Deoxyguanosin

Oxidativer Streß resultiert aus dem Ungleichgewicht zwischen oxidativen Prozessen und antioxidativer Reserve, das zur Akkumulation oxidativer Defekte auf molekularer, zellulärer und Organebene führt. Oxidativer Streß ist maßgeblich beteiligt bei Atherosklerose, degenerativen Erkrankungen (Grauer Star), neurodegenerativen Prozessen (M. Alzheimer, Parkinson), Autoimmunerkrankungen, Mutationen bis zu Krebserkrankungen und dem Prozeß des Alterns allgemein.

Autor : Dipl. Biol. B. Knabenschuh

Datum : 11.06.2001

Subject: Re: blutwerte alle erhöht

Posted by [kaya](#) on Fri, 16 Jun 2006 08:11:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

junge du hast recht, RoA ist ne Nummer härter als Fin. Genz nebenbei kann es enormen Haarausfall machen, gibt genug die sich selbst als Roaccutane Opfer bezeichnen und es bereuen das Zeug jemals genommen zu haben.

ich würde das absetzen und was Andres gegen Akne machen. Frag mal Tristan oder so, oder benutz die Suchfunktion es gibt genug hier, die sich mit dem Problem auseinandersetzen.

Subject: Re: blutwerte alle erhöht

Posted by [demichelis](#) on Fri, 16 Jun 2006 09:24:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm ne ich werd es weiter nehmen,
ich nehm das schon 2 Monate oder so,
und meine Haut ist jetzt viel besser, ich geh nochmal zum Arzt und frag ob ich es schon absetzen kann,
ich glaub das kommt nicht gut Propecia und Roaccutan gleichzeitig zu nehmen.

aber das mit den DNA-Schäden ist mein ich nur bei Frauen die schwanger sind, da es dann zu erheblichen Mißbildungen kommt.

das steht auch in der packungsbeilage drin.

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [tino](#) on Fri, 16 Jun 2006 09:33:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber das mit den dna schäden ist mein ich nur bei frauen die schwanger sind

Das bezieht sich auf die Auswirkungen,bedeutet aber ganz sicher nicht,das nicht schwangere Menschen einen Schutz vor Roa indzierten DNA Schaden haben.

Überleg doch mal.

Wenn bei einer Schwangeren Frau eine Paracetamolvergiftung diagnostiziert u dokumentiert wurde,bedeutet das nicht das nicht schwangere Maenner soviel Paracetamol schlucken können wie sie wollen,ohne dabei mit einer Vergiftung zu rechnen.

Subject: Re Nein!
Posted by [tino](#) on Fri, 16 Jun 2006 09:36:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieser Satz:Background: Isotretinoin (Iso) is currently indicated for the treatment of cystic acne (CA) and is related to marked teratogenicity

...hat ichts mit den Untersuchungen an nicht Schwangeren in dieser Arbeit zu tun.Du hast das falsch interpretiert.

Es wird nur angemerkt das es teratogen seien kann.

Subject: TINO
Posted by [kkoo](#) on Fri, 16 Jun 2006 15:23:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

würde aber eine gegensteuerung mit antioxidantien nicht diese neg. effekte von isotret. ausschalten können? man hat das ja versucht mit vit. E, allerdings sind die resultate nicht eindeutig, soweit ich mich erinnere. die zweite gegenstuerung wäre eben, tgf-beta zu senken mit entsprechenden mitteln.

und allgemein: erzeugen nicht die meisten medikamente in gewissem maß (dosierung!) oxidative schäden?

Subject: Re: TINO
Posted by [tino](#) on Fri, 16 Jun 2006 15:32:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja,theoretisch gut möglich.Vit A was ja auc ein Antioxidant ist,wirkt in der Roa Dosis ja prooxidativ,und senkt das zellulaere IGF-1 ab.Wenn man dann mit anderen Antioxidanten gegensteuert,könnte man den prooxidativen Effekt aufheben.

wo hat man das mit vit e untersucht?

Subject: Re: TINO
Posted by [kkoo](#) on Fri, 16 Jun 2006 15:49:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab bei pubmed gerade gelesen, dass sogar leistungssport oxidativen stress erzeugt... :

siehe http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=10426898&q_ery_hl=6&itool=pubmed_docsum

however, hier studien zu tocopherol bei isotret.-anwendung - man sieht in den abstracts allerdings nicht, ob die auch 8-OHdG gemessen haben:

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=11408495&q_ery_hl=6&itool=pubmed_docsum

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=9093712&q_ery_hl=6&itool=pubmed_docsum

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=2252043&q_ery_hl=6&itool=pubmed_docsum

kein abstract vorhanden: http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=10426898&q_ery_hl=6&itool=pubmed_docsum

Subject: Re: TINO
Posted by [pilos](#) on Fri, 16 Jun 2006 16:01:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Fre, 16 Juni 2006 17:49ich hab bei pubmed gerade gelesen, dass sogar leistungssport oxidativen stress erzeugt... :

das ist doch normal.....oxidativer stress gibt es immer...ohne oxidativen stress gibt es doch gar

kein leben....die normale zellatmung ist immer auch einen oxidativn stress....

Subject: Re: TINO

Posted by [kkoo](#) on Fri, 16 Jun 2006 16:04:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fre, 16 Juni 2006 18:01kkoo schrieb am Fre, 16 Juni 2006 17:49ich hab bei pubmed gerade gelesen, dass sogar leistungssport oxidativen stress erzeugt... :

das ist doch normal.....oxidativer stress gibt es immer...ohne oxidativen stress gibt es doch gar kein leben....die normale zellatmung ist immer auch einen oxidativn stress....

Dachte ich mir schon, Pilos, aber Tino schimpft ja immer auf den oxidativen Stress, als wär es der Teufel selbst...

Subject: Re: blutwerte alle erhöht

Posted by [demichelis](#) on Fri, 16 Jun 2006 16:41:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir is das egal was das für nebenwirkungen hat, ich bin davon überzeugt das ich überleben werde , sonst hätte mir der arzt das vermutlich nicht verschrieben.

Subject: Re: TINO

Posted by [pilos](#) on Fri, 16 Jun 2006 19:10:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Fre, 16 Juni 2006 18:04

Dachte ich mir schon, Pilos, aber Tino schimpft ja immer auf den oxidativen Stress, als wär es der Teufel selbst...

na ja..wenn er krankhaft ist....ist das schon richtig....

aber mann muss auch nicht vergessen.....freie radikale sind auch die letzte und mächtigste

waffe des immunsystems....wenn alle stricke reisen....werden antigene mit freien radikale beschossen...das auch andere systeme darunter leiden versteht es sich....aber sofern genügend atioxidatien im system vorliegen ist oxidation meistens ein notwendiges übel...

Subject: Re: TINO

Posted by [tino](#) on Fri, 16 Jun 2006 19:14:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber mann muss auch nicht vergessen.....freie radikale sind auch die letzte und mächtigste waffe des immunsystems....wenn alle stricke reisen....werden antigene mit freien radikale beschossen...das auch andere systeme darunter leiden versteht es sich....aber sofern genügend atioxidatien im system vorliegen ist oxidation meistens ein notwendiges übel...

Hey das gefaellt mir wie du das geschrieben hast:-)Kurz aber praezise!Ich musste letztens im Bezug auf Intensivmedizin recherchieren,und habe dort interessante Mechanismen des antioxidativen/oxidativen Sstems bei sehr sehr kranken erlesen.

Subject: Re: TINO

Posted by [pilos](#) on Fri, 16 Jun 2006 19:35:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 16 Juni 2006 21:14

Hey das gefaellt mir wie du das geschrieben hast:-)Kurz aber praezise!Ich musste letztens im Bezug auf Intensivmedizin recherchieren,und habe dort interessante Mechanismen des antioxidativen/oxidativen Sstems bei sehr sehr kranken erlesen.

leute die in folge einer schweren sepsis sterben....sind weniger opfer der bakterien-toxine, sondern viel mehr...opfer ihr eigenes überschliessendem immunsystems..die das gesamte system mit botenstoffe verschiedener art überfluten und einen extrem heftigen oxidativen stress auslösen....

ebenfalls opfer ihrer eigener systeme sind auch alle die schlaganfälle erleiden.....nicht der sauerstoffmangel verursacht direkt schäden..sondern bei sauerstoffmangel eine von den nervenzellen selbst eingeleitete "eigene überflutung" mit glutamat...killedie nervenzellen...

Subject: Re: TINO

Posted by [tino](#) on Fri, 16 Jun 2006 19:44:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die das gesamte system mit botenstoffe verschiedener art überfluten und einen extrem heftigen oxidativen stress auslösen....

Ja richtig,ein ROS meddirtes Zytokincoktail führt dann zum multiplen Organversagen(Sepsis).Na ja muss ja nicht immer multiple sein.Aber es wurde nachgewiesen das meistens nur die sterben,deren Antioxidantenstatus schlecht ist.Die überlebenden haben meisst alle viel Vit E,Vit C,Selen,Zink etc.

Subject: Re: ah ja

Posted by [tino](#) on Fri, 16 Jun 2006 19:46:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei sauerstoffmangel eine von den nervenzellen selbst eingeleitete "eigene überflutung" mit glutamat...killed die nervenzellen...

danke schön,..ist wichtig für mich die Info.

Subject: Re: blutwerte alle erhöht

Posted by [demichelis](#) on Tue, 20 Jun 2006 16:24:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wollte mal kein neues thema dafür aufmachen, hab jetzt die genauen werte.ich schreib mal die komischsten werte drauf.

testosteron: 32,6 nmol/l --referenzbereich: 9.9 - 27.8
hehe ist das gut oder schlecht soviel davon zu haben?^^

eisen: 162 ug/dl referenzbereich: 59,0 - 158,0
davon auch soviel, is aber gut oder?

Erythrozyten: 5,7 mill./ul referenzbereich: 4.3 - 5.6
soviel von den is auch gut oder?

MCV: 83 fl referenzbereich 84 - 98
weiß einer was MCV ist?

blutzucker: 65 mg/dl referenzbereich 76 - 110

cholesterin mal wieder hoch aber das liegt an roaccutan glaubich

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [strike](#) on Tue, 20 Jun 2006 17:08:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [demichelis](#) on Tue, 20 Jun 2006 18:00:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doch hab die anderen auch noch , aber hab kein bock gehabt die noch einzutippen, weil die alle im referenzbereich liegen.

mehr rote blutkörperchen bekommt man doch auch wenn man sportler ist, ich glaub das ist am warscheinlichsten denn ich hab noch nie an einer zigarette gezogen, lauf jeden 2ten tag paar km.

hämoglobin: 16.8 g/dl referenzbereich: 14- 17,5
auch das is klar wenn man sport mach gibt es davon genauso mehr,
schließlich braucht der körper mehr von denen um mehr sauerstoff heran zuholen.

Hämatokrit: 47% referenzbereich: 42 bis 50
leukozyten: 6,0
MCV 83fl
MCH/HBE 29,5pg
MCHC 35,7 g/dl
thrombozyten 232 TSd/ul
Gamma GT 17 u/l
GOT 23 u/l
GPT 12 u/l
Cholesterin 226 mg/dl
triglyceride 78 mg/dl
HDL- Cholesterin 65
LDL (das gute ne^^) 145
harnsäure 5,4 mg/dl
kreatinin 1,07 mg/dl
kalium 4,70 mmol/l
eisen 162 ug/dl
schilddrüse:
ft3 4,09

ft4 1,18
tsh 3,68
testosteron 32.6

die werte sind eh alle nicht richtig, weil ich die gefährlichen roaccutan tableten seid wochen schlucke, die verändern bestimmt viele werte wie z.b cholesterin

allerdings wusste mein arzt nicht warum ich so einen hohen testosteron wert hab,
tja bin halt abnormal hehe

Subject: Re: TINO
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 20 Jun 2006 19:08:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi kkoo

dass sport generell ox. stress erzeugt, finde ich recht logisch, je mehr sauerstoffaufnahme, desto mehr freie radikale usw
eigentlich müsste jeder sport ox. stress erzeugen...

Subject: Re: blutwerte alle erhöht
Posted by [strike](#) on Wed, 21 Jun 2006 07:39:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: blutwerte alle erhöht - Nachtrag in Richtung glockenspiel
Posted by [strike](#) on Wed, 21 Jun 2006 08:40:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist Sport schädlich?

Nach intensiver körperlicher Belastung steigen die Hydroperoxidspiegel deutlich an (30, 31). Um das Ausmaß der Fettsäureoxidation im Körper zu erfassen, hat sich die Quantifizierung der Hydroperoxide, ähnlich wie die Bestimmung der Isoprostane, gerade bei Sportlern als geeignet erwiesen (32).

Es gilt heute als gesichert, dass gerade zu Beginn eines sportlichen Trainings Organe wie Herz oder Skelettmuskulatur auf Grund eines deutlich gesteigerten Sauerstoffverbrauchs einer vermehrten Bildung freier Radikale ausgesetzt sind, die oxidativen Stress induzieren (32). Seit einiger Zeit wird auch eine verstärkte Freisetzung freier Radikale durch Häm-haltige Proteine, insbesondere Hämoglobin und Myoglobin, als weitere wichtige Ursache für sportbedingten oxidativen Stress diskutiert (32, 33).

Das lange Zeit geltende Paradigma, dass oxidativer Stress bei sportlicher Belastung unter allen Umständen zu vermeiden sei, gilt heute und gerade im ambitionierten Freizeitsport jedoch als überholt. Hierfür gibt es im Wesentlichen zwei Gründe: So ergab die überwiegende Zahl der Untersuchungen, dass sich der Organismus auf eine wiederkehrende Belastung mit freien Radikalen einstellt, indem die Aktivität antioxidativ wirkender Enzyme, zum Beispiel von Superoxiddismutase und Katalase, und die Menge endogener Radikalfänger wie Glutathion erhöht werden. Darüber hinaus weisen einige Autoren auf eine wichtige Signalfunktion von freien Radikalen und reaktiven Metaboliten hin: Der physische Adaptationsprozess zeigt den Trainingseffekt an. Ähnliche Anpassungsphänomene konnten auch für exogen zugeführte Antioxidantien wie Vitamin C und E gezeigt werden, die nach wiederholter körperlicher Belastung vermutlich in einzelnen Kompartimenten des Körpers angereichert werden (32, 34, 35).

Zusammenfassend lassen sich für eine Person, die überwiegend in aeroben Sportarten wie Laufen, Radfahren und Schwimmen aktiv ist und extreme Leistungsspitzen vermeidet, folgende Aussagen treffen:

Während der ersten Trainingseinheiten kommt es in verschiedenen Geweben, insbesondere der Skelett- und Herzmuskulatur, zu einer gesteigerten Freisetzung freier Radikale, die lokal zu einer meist temporären Beeinträchtigung einzelner Gewebezellen führen kann.

Der Organismus reagiert auf eine wiederkehrende körperliche Belastung mit einer verbesserten antioxidativen Abwehr, so dass bei den meisten Personen als Nettoeffekt ein niedrigerer oxidativer Stress gemessen wird.

Bisher liegen keine eindeutigen Daten vor, dass sich selbst eine dauerhaft erhöhte Produktion von freien Radikalen negativ auf die Leistungsfähigkeit auswirken würde.

Die mit der Nahrung zugeführten Antioxidantien tragen wesentlich zur Aufrechterhaltung der antioxidativen Abwehr des Körpers bei. Wirksame Plasmaspiegel an Vitaminen und Spurenelementen werden durch eine ausgewogene und vollwertige Ernährung in ausreichender Menge erreicht. Der Einsatz von speziellen Nahrungsergänzungsmitteln ist nicht zwingend erforderlich.

Zahlreiche Messungen an Sportlern haben gezeigt, dass Hydroperoxide nach intensiver sportlicher Betätigung in erhöhter Menge vorliegen. Die Methode der Hydroperoxidmessung gilt als verlässlich und anderen Methoden, zum Beispiel der Bestimmung der Fettsäureoxidation mittels TBARS-Reagenz, überlegen. Für die Apothekenpraxis ergibt sich hieraus, dass Personen kurz vor einer Messung des oxidativen Stresses auf starke körperliche Belastung verzichten sollten, da dies die Messergebnisse nachhaltig beeinflussen kann.

Regelmäßige, nicht zu extreme körperliche Aktivität leistet also einen überaus wichtigen Beitrag zur Gesundheit, der auch mögliche negative Folgen eines temporär erhöhten oxidativen Stresses deutlich überwiegt (32, 34, 36).

Quelle: PZ.de

LG strike

Subject: Re: blutwerte alle erhöht - Nachtrag in Richtung glockenspiel

Posted by [tino](#) on Wed, 21 Jun 2006 08:46:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strike

dass sich der Organismus auf eine wiederkehrende Belastung mit freien Radikalen einstellt, indem die Aktivität antioxidativ wirkender Enzyme, zum Beispiel von Superoxiddismutase und Katalase, und die Menge endogener Radikalfänger wie Glutathion erhöht werden.

Setzt aber voraus das die Enzyme funktionieren!

Der Einsatz von speziellen Nahrungsergänzungsmitteln ist nicht zwingend erforderlich

Kommt ganz auf die Funktionsfaehigkeit der Enzyme an,..die durchaus auch genetisch defekt seien kann.

gruss tino

Subject: Re: blutwerte alle erhöht

Posted by [demichelis](#) on Wed, 21 Jun 2006 08:50:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja strike dann informier dich mal im internet über roaccutane, dadurch hab ich in den letzten wochen zugenommen, kann nicht weiter als 10m scharf sehen, meine haut verletzt sich leicht, wunden heilen schlecht, haut extrem trocken, leberwerte erhöht, des öfteren raste ich auch aus...^^

muss extrem viel wasser zu mir nehmen

da steht sogar in der packungsbeilage drin das es die blutwerte verändert, und das ist fakt und nicht einer von 100000000 sondern das ist bei fast jedem so.

ich les grade in der packungsbeilage, ich les es dir mal vor ok?

1von10= erhöhung von roten blutkörperchen

interpretation::, so das bedeutet das die anzahl der roten blutkörperchen erhöht wird wie es bei mir der fall ist, verstanden?

weiteres beispiel:

cholesterin wert,dieser erhöht sich ebenfalls durch die tabletten

ich hab ja nix gegen dich oder so, aber ich hab was dagegegn wenn man von seiner falschen meinung so überzeugt ist.

wenn ich wirklich so geschädigt sein sollte hätte mein sehr vorsichtiger arzt mir das schon mitgeteilt.
